

**Spender:** Privat

**Inventarnummer:** I2021

**Standort:** TR10.

**Objekt:** Diehl Decima

**Modell:**

**Hersteller:** Diehl GmbH, Nürnberg

**Baujahr:** 1971

**Seriennummer:** 24162686

**Maße:** 435 x 300 x 200 (L/B/H)

**Gewicht:** 14300 g

**Zusatzdoku:**

**Kommentar:**



Die Diehl Decima ist eine druckende Zahnstangenmaschine mit Sprossenrädern.

Der Antrieb erfolgt durch einen, mit 500-800 U/min drehenden Elektromotor. Das „Arithmeum“ beschreibt diese Maschine als Hybriden zwischen (langsamer) druckender Addiermaschine und (schnellrechnender) Multipliziermaschine. Sie wurde um 1960 bei der Nürnberger Firma Diehl unter Beteiligung des Konstrukteurs Rudolf Eggebrecht entwickelt und verkaufte sich gut. Die Decima wurde von 1965 bis 1969 gebaut und kostete 1967 DM 2540.



Der "Standardrechner" DIEHL decima mit Komma-Automatik besitzt eine Schnellrecheneinheit, die vollautomatisch multipliziert und dividiert. Eine Speichereinheit addiert, subtrahiert und speichert Resultate. Der Druckspeicher hält jeden Wert nach Abdruck zur Weiterverarbeitung bereit und ermöglicht beliebige Übertragungen zwischen Schnellrechen- und Speichereinheit. Eine echte Komma-Automatik bringt

dezimalstellenrichtige Ergebnisse in allen Rechenarten.  
Zusätzlich hat die Maschine eine Vorrichtung für konstante Faktoren.



Eingabewerk: 10-stellig  
Umdrehungszählwerk: 8-stellig  
Rechenwerk: 12-stellig

Weiteres Exemplar unter I0926 vorhanden